

Rezensionen von Buchtips.net

Markus Stromiedel: Zwillingspiel

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-426-63446-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,84 Euro (Stand: 29. April 2025)

Berlin steht unter Schock, als auf dem S-Bahnhof Savignyplatz eine Bombe explodiert und sieben Menschen, darunter die Tochter eines prominenten Regierungsberaters, in den Tod reißt. Mit den Ermittlungen wird Kommissar Paul Selig beauftragt, der alles andere als ein Erfolgsmensch ist. Im Gegensatz zu seiner Schwester Lisa, die von Kindesbeinen keine Gelegenheit ausgelassen hat, ihren Bruder zum Verlierer zu stempeln. Gerade deshalb ist Selig wild entschlossen, den Fall zu lösen. Bei seinen Ermittlungen stößt er auf zahlreiche Ungereimtheiten. Je näher er der Wahrheit kommt, desto größer wird auch die Gefahr für ihn, denn die Wahrheit darf auf keinen Fall ans Licht kommen.

„Zwillingspiel“ ist der hervorragende Debütroman von Markus Stromiedel. Nach vielen erfolgreichen Drehbüchern (u.a. für Tatort oder Stubbe) hat sich der Autor jetzt an einen Roman gewagt. „Zwillingspiel“ ist ein packender Kriminalroman, ein familiäres Drama und ein hochaktueller Politthriller. Und in allen drei Genres bewegt sich Markus Stromiedel mit nahezu traumwandlerischer Sicherheit. Schon die Eröffnungsszene nimmt den Leser sofort gefangen. Wie Paul Selig möchte man jetzt mehr über die Hintergründe erfahren. Und diese Suche nach der Wahrheit ist dem Autor dann letztlich auch so gut gelungen, dass man den Thriller wirklich erst nach dem letzten Wort zur Seite legen kann.

Geschickt grast Markus Stromiedel dabei alle Genres ab, ohne nur ein Plagiat anderer Geschichten zu liefern. Sicher sind viele Figuren klischeehaft angehaucht. Die eiskalte Geschäftsfrau darf da genauso wenig fehlen, wie der durchtriebene Politiker. Das die Figuren sich letztlich vom Klischee absetzen, liegt an der packenden Ausführung. Stromiedel lässt seine Figuren handeln und gibt dem Roman somit Tempo und Action. Hinzu kommt, dass er mit Paul Selig einen Helden geschaffen hat, der nicht wie Jack Ryan oder Mitch Rapp der strahlende Held ist, sondern überaus problembehaftet daherkommt. Und gerade deshalb ein echtes Highlight im Krimigenre ist.

Mit „Zwillingspiel“ hat Markus Stromiedel einen hervorragenden Thriller geschrieben und sich auf Anhieb in die erste Riege der deutschen Thrillerautoren katapultiert. Auf die nächsten Werke darf man sehr gespannt sein.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[16. Mai 2008]